

Verband landwirtschaftlicher Angestellter

40-Jahre-Arbeitsjubiläum gefeiert



Die Jahresversammlung der Angestelltenvereinigung hat Tradition. Immer am ersten Dezembersonntag treffen sich die Angestellten im Sennhof in Waldkirch. Die Arbeitsjubilare werden dort durch den SGBV geehrt.

Text und Bild: Andreas Widmer, SGBV

Roland Häberli, ehemaliger Mitarbeiter des St. Galler Bauernverbandes, brachte es in seinem Jahresbericht auf den Punkt. «Wir werden immer älter und der Nachwuchs in unserer Vereinigung fehlt. Die Landwirtschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Davon sind auch die landwirtschaftlichen Angestellten betroffen. Es gibt zwar noch über 20 000 Festangestellte in der Schweizer Landwirtschaft, der grosse Teil der ausserfamiliären Arbeitskräfte besteht jedoch aus Saisoniers, Praktikanten und Teilzeitangestellten.» Die landwirtschaftlichen Angestellten müssten jedoch auf irgendeine Art organisiert sein. Auf schweizerischer Ebene sei dafür die Arbeitsgemeinschaft Berufsverbände Landwirtschaftlicher Angestellter (ABLA) zuständig, die kantonale Vereinigung sei ein Teil davon, meinte Häberli weiter.

Lohnerhöhung um 0,5 Prozent

Die Anstellungsbedingungen im Jahr 2016 für die landwirtschaftlichen Angestellten ändern nur wenig. In den gemeinsam erarbeiteten



Jubililar Toni Huber mit der Betriebsleiterfamilie Gämperli.

ten Lohnrichtlinien für familienfremde Arbeitnehmende in der Schweizer Land- und Hauswirtschaft wurden die Löhne für qualifizierte Arbeitnehmende um 0,5 Prozent erhöht.

Arbeitszeit soll gesenkt werden

Weiterhin pendent ist die Regelung für die wöchentliche Arbeitszeit. Der Normalarbeitsvertrag des Kantons St.Gallen sieht eine wöchentliche Arbeitszeit von 55 Stunden vor. Auf Schweizer Ebene sind Bestrebungen im Gang, die Wochenarbeitszeit zu senken. Dabei soll unterschieden werden zwischen Landwirtschaftsbetrieben mit und ohne Tierhaltung. Ein Teil der Gemüsebranche möchte von sich aus sogar Richtung 45-Stunden-Woche gehen.

Langjähriger Mitarbeiter

Toni Huber, landwirtschaftlicher Angestellter bei der Familie Gäm-

perli in Bettenau, kann auf das 40-Jahre-Dienstjubiläum zurückblicken. Entsprechend wurde er für seine langjährigen Verdienste vom St. Galler Bauernverband gewürdigt. Es sei für den Angestellten wie auch für die Betriebsleiterfamilien eine besondere Leistung, dass ein solches Jubiläum gefeiert werden könne. Dazu sei gegenseitiges Vertrauen, Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein notwendig. In der Würdigung wurde denn auch betont, mit wie viel Elan und Freude Toni Huber über die vielen Jahre hinweg seine Aufgaben wahrgenommen habe. Sein Umgang mit den Tieren sei immer perfekt und zuvorkommend gewesen. Nebst der Arbeit auf dem Hof der Familie Gämperli in Bettenau war Toni Huber auch als Tierchauffeur unterwegs. Viele Bauern in der Region kennen ihn als versierten Chauffeur und Tierkenner.